

Das Forum GEGENARGUMENTE empfiehlt eine Buchvorstellung der AANO:

## **Gesundheit – ein Gut und sein Preis**

**Vortrag & Diskussion**

**Referent: Dr. Rolf Röhrig (Redaktion GEGENSTANDPUNKT)**

**Dienstag, 22. November 2016, 19 Uhr · Universität Hamburg,  
WiWi-Bunker, Von-Melle-Park 5, Hörsaal A**

Mit einer Kritik am Gesundheitswesen und seinem Medizinbetrieb macht man sich leicht Freunde. Ärzte sind Geldschneider, Kurpfuscher oder beides. So etwas gibt es. Kassenbeiträge steigen, Versorgungsleistungen werden gestrichen. Auch das passiert. Und als Gipfel der Kritik: Gesundheit darf keine Ware sein! Einwände dieser Art monieren die mangelhafte, fehlende oder gar vorenthaltene Leistung des Gesundheitsbetriebs und fordern Besserung. Diese Kritik ist unsere Sache und die der vorgestellten Broschüre nicht. Was ist, wenn der Skandal gar nicht in fehlender Leistung, sondern in der Leistung selbst und ihrem Zweck liegt, für den ein riesiger Gesundheitsapparat in dieser Gesellschaft unterhalten und massenhaft in Anspruch genommen wird? Was ist, wenn weniger eine halbherzige Bedienung der Patienten als deren massenhafter Bedarf an ärztlicher Hilfe ein böses Schlaglicht auf diese Gesellschaft wirft?

Millionen arbeiten sich neben ihrem Beruf an einer „gesunden Lebensführung“ mit Fitness-Studio, Anti-Stress-Programmen und Bio-Kost ab, um Belastungen auszuhalten, die schwer aushaltbar sind. Gesundheit ist offenbar kein Zustand, sondern ein dauernd zu erkämpfendes, weil angegriffenes Gut. Von ein paar natürlichen Erregern geht der Angriff auf den Organismus schon lange nicht mehr aus. Die großen Volksseuchen sind in unseren Breiten ausgestorben. Die moderne Menschheit laboriert und stirbt an „Zivilisationskrankheiten“. Was ist das für eine Sorte Zivilisation, die Kreuzzüge gegen das Rauchen und für ihren Atommüll den Begriff des „Restrisikos“ erfunden hat?

Der Staat stellt neben die Erwerbswelt seiner Gesellschaft einen Gesundheitsapparat, der in großem Stil in Anspruch genommen wird. Die kapitalistische Wirtschaft mit ihren Leistungsanforderungen und Umweltbelastungen sowie die aufreibende Lebensform von Erwerbsbürgern sind Großverbraucher von Gesundheit. Deswegen soll der staatliche Gesundheitsbetrieb den Verschleiß reparieren, weil sonst die Belastungen nicht auszuhalten und die Anforderungen nicht zu erfüllen sind, die die Welt der Konkurrenz ihren Insassen abverlangt. Ist das mit staatlicher Fürsorge und Güte zu verwechseln, nur weil auch Arbeitslose und Rentner in den Genuss medizinischer Versorgung kommen?

Der Arzt kann – im Großen und Ganzen - nichts dafür, dass ihm seine Geschäftsbedingung, der Nachschub an Krankenmaterial, nicht ausgeht. Er will einfach nur helfen und heilen. Er steht felsenfest auf dem Standpunkt der Zuständigkeit für die organischen Wirkungen, die die gesellschaftlichen Ursachen an der Physis anrichten. Und genauso fest geht er von seiner Unzuständigkeit für eben diese Welt der „zivilisatorischen“ Ursachen aus. Er hält es ganz mit Hippokrates: „Dem Menschen helfen!“ Wem dient er damit eigentlich alles?

- Anzeige -

## Neu im Buchhandel



**100 Seiten, Format A5, 10 €,  
ISBN 978-3-929211-17-7,  
auch als Ebook erhältlich**

**In Hamburg sind die Veröffentlichungen des GEGENSTANDPUNKT-Verlags in folgenden Buchläden erhältlich:**

Heinrich Heine Buchhandlung, Grindelallee 26 · Buchhandlung im Schanzenviertel, Schulterblatt 55 · Buchhandlung Kurt Heymann, Eppendorfer Baum 27, Hudtwalckerstr. 35 und Osterstr. 134 · Buchhandlung Axel Lüders, Heußweg 33 · cohen + dobernigg Buchhandel, Sternstr. 4 · Comic-Laden-Kollektiv, Fruchttalallee 130 · Jokers Buchhandlung, Bahrenfelder Str. 119 und Grindelallee 42

Die vorliegende Schrift

- erklärt, warum man so viel für seine Gesundheit tun muss, nämlich wodurch sie dauernd gefährdet und geschädigt wird.
- bestimmt den Fehler, den sich die medizinische Wissenschaft in der theoretischen Behandlung der gar nicht unbekanntem gesellschaftlichen Krankheitsursachen leistet, sie benennt die affirmative Stellung zum System der Konkurrenz, die diesem Fehler zugrunde liegt, und zeigt die Konsequenz, mit der dieser Fehler in eine moralische Begutachtung der populärsten Krankheiten und ihrer Ursachen einmündet. Sie befasst sich außerdem speziell mit der Logik der wissenschaftlichen Pathologie des Seelenlebens sowie mit dem paradoxen Erklärungsmuster der Alternativ- oder „Komplementärmedizin“.
- befasst sich mit der medizinischen Praxis und dem vertrackten Verhältnis zwischen privatem Bedürfnis nach medizinischer Hilfe und allgemeinem Interesse an funktionstüchtigen Bürgern, also mit dem herrschenden Zweck, dem das von Staats wegen institutionalisierte Gesundheitswesen dient.
- würdigt das Geschäft mit der Gesundheit und das ebenso absurde wie erfolgreiche Bemühen des modernen Gemeinwesens, die Gesundheitsversorgung eines ganzen Volkes als Geschäftsfeld zu organisieren, dessen Finanzierung die Versorgten überfordert, also Nachhilfe durch staatliche Gewalt benötigt.



## GEGENSTANDPUNKT 3-16 erschienen

**Merkels Land:** I. Der deutsche Kapitalismus, II. Lebensstandard und sozialstaatliche Fürsorge im reichsten Land Europas

Im Jahr 9 nach Amerikas „Hypothekenkrise“: **Weltkapitalismus im Krisenmodus**

**Der „Brexit“:** Klarstellungen zur Aufkündigung der britischen EU-Mitgliedschaft durch Staat und Volk

**Panama-Papers:** Sensationelle Erkenntnisse des investigativen Journalismus

**Die AfD:** Auch Deutschland hat jetzt eine Partei, die antritt, um Staat und Volk zu retten

**150 Seiten, Format A5, 15 €, ISSN 0941-5831,  
erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag:  
Gegenstandpunkt-Verlag, Kirchenstr. 88,  
81675 München, [www.gegenstandpunkt.com](http://www.gegenstandpunkt.com)**